



# **PRESSEMITTEILUNG**

**Nr. 3, 29.03.07**

## **Kinospot macht aufmerksam auf häusliche Gewalt SkF unterstützt betroffene Frauen**

**Dortmund.** Ein Kinospot des Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) macht ab Ende März - vorerst in den Städten Augsburg, Berlin, Düsseldorf, Karlsruhe, Lingen, Neuss, Meppen und Papenburg - auf häusliche Gewalt aufmerksam und bietet über die lokalen Ortsvereine betroffenen Frauen Unterstützung an. Produziert und gezeigt wurde der Spot erstmals im Bereich des SkF München.

Häusliche Gewalt an Frauen öffentlich zu machen sowie betroffenen Frauen eine Anlaufstelle und ein Beratungsgespräch vor Ort anzubieten, ist die Absicht des Spots. Denn nach wie vor gehört Gewalt in der Partnerschaft oder der Familie für viele Frauen zum Alltag. Mindestens jede vierte Frau im Alter zwischen 16 und 85 Jahren, die in einer Partnerschaft gelebt hat, hat körperliche (23 Prozent) oder - zum Teil zusätzlich - sexuelle (7 Prozent) Übergriffe durch aktuelle oder frühere Partner mindestens ein- oder auch mehrmals erlebt, begleitet von seelischer Misshandlung in Form von Drohungen, Demütigungen, Beschimpfungen und anderem.

Jede Frau kann jederzeit betroffen sein. Denn Bildung, Einkommen oder Schichtzugehörigkeit sind nicht entscheidend für die Ausübung oder Betroffenheit von häuslicher Gewalt.

Seitdem das Thema aus der Tabuzone in die Öffentlichkeit geholt wurde, hat sich die rechtliche Situation betroffener Frauen zum Besseren gewandelt, so durch die Einführung des Gewaltschutzgesetzes am 1. Januar 2002 und die Möglichkeit einer längerfristigen Verweisung des Täters aus der Wohnung.



## Wörter 212, Zeichen (mit Leerzeichen) 1448

Der SkF unterstützt mit 14.000 Mitgliedern und Ehrenamtlichen und ca. 5.000 beruflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in bundesweit 150 Ortsvereinen Frauen, Kinder, Jugendliche und Familien, die in ihrer aktuellen Lebenssituation auf Beratung oder Hilfe angewiesen sind.

Claudia Steinborn, Stabstelle Sozialmarketing und Öffentlichkeitsarbeit  
Sozialdienst katholischer Frauen - Zentrale e.V. , Agnes-Neuhaus-Str. 5, 44135 Dortmund  
Tel. (02 31) 55 70 26 -25, Fax (02 31) 55 70 26 – 42, Mobil: (01 75) 18 77 33 1  
mailto: [pressestelle@skf-zentrale.de](mailto:pressestelle@skf-zentrale.de), Internet [www.skf-zentrale.de](http://www.skf-zentrale.de)